

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1011/2020
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 09.06.2020	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Marienborn	Kenntnisnahme	09.09.2020	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0177/2019 Ortsbeiratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Mainz-Marienborn;
hier: e-Mobilität Fördern - Ladesäule für Marienborn

Mainz, 24.06.2020

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der **Ortsbeirat Mainz-Marienborn** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Grundsätzlich begrüßt die Stadtverwaltung Mainz den Ausbau der Ladeinfrastruktur. Die Stadt Mainz baut jedoch selbst keine Ladeinfrastruktur, sondern ist auf Dritte angewiesen. Per Gestattung erleichtert die Stadt Mainz den Aufbau von Lademöglichkeiten auch im öffentlichen Raum. Trotz zahlreicher Anfragen von potentiellen Ladesäulenbetreibern, wurden bislang nur Gestattungsverträge mit den Mainzer Stadtwerken geschlossen. Für Mainz Marienborn lässt sich unter den derzeitigen Rahmenbedingungen für die Mainzer Stadtwerke trotz Fördermöglichkeiten des Bundes eine öffentliche E-Ladeinfrastruktur in Marienborn betriebswirtschaftlich nicht abbilden, auch aufgrund zu hoher Investitionen und der prognostizierten Ladevorgänge.

Der Aufbau von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum ist ungleich aufwendiger als im Privaten, da neben einem diskriminierungsfreien Zugang und den stringenten Vorgaben der Ladesäulenverordnung insgesamt hohe Nutzungs- und Zielkonflikte des öffentlichen Raumes herrschen, auch in Marienborn.

Zielführender sind Ladesäulen auf privaten, aber öffentlich zugänglichen Flächen, wie z.B. im nahegelegenen Gutenberg-Center bzw. im Hornbach-Baumarkt, die nicht nur ein Zwischenladen sondern ein sehr schnelles Laden gewährleisten, z.B. während des Einkaufs.

Die Idee für E-Carsharing ist zu begrüßen und wird im Rahmen des Projektes „Weiterentwicklung Carsharing“ in Mainz berücksichtigt und gefördert. Die Vergabe von zwei Carsharing-Stellplätzen in Marienborn ist noch für dieses Jahr vorgesehen. Die Carsharing-Anbieter sind dazu verpflichtet, eine Mindestquote an elektrisch angetriebenen Fahrzeugen in Mainz anzubieten. Es muss noch im Detail geklärt werden, ob sich die Carsharingplätze in Marienborn technisch und betriebswirtschaftlich für die Installation einer Ladeinfrastruktur eignen.

Die Verwaltung wird auch aufgrund der jetzigen Entwicklungen (Förderprogramme für E-Autos) die Situation intensiv beobachten und ggf. neu bewerten. Allerdings hat die Stadt Mainz weder Einfluss auf bundesweite Förderprogramme noch auf private Anbieter, die E-Ladeinfrastruktur anbieten.